

# **Als QE ins Ref, woher weiß ich wie ich unterrichten soll?**

## **Beitrag von „janinenini“ vom 30. Juni 2011 13:43**

Hallo liebe Lehrer und Mitreferendare,

entschuldigt die wirre Überschrift, mir fielen gerade keine konkreteren Worte ein.

Ich bin nun für das Ref zugelassen mit den Fächer CH/PH, da ich zuvor ein Diplom in Chemie hatte.

So nun ist es ja so, dass in NDS sofort der eigenverantwortliche Unterricht beginnt. Nachdem ich herausgefunden habe (aus Kerncurriculum und Schulleitlinie), welchen Stoff ich unterrichten muss, wie eigne ich mir am besten die Technik des Unterrichtens an? Gibt es möglicherweise gute Literatur dazu, die ihr empfehlen würdet speziell für die Fächer? Als QE habe ich von pädagogischen Dingen derzeit noch keine Ahnung. Das Seminar hilft ja sicher auch in dieser Hinsicht, allerdings beginnt das Seminar ja auch quasi mit Schulbeginn, da wird wenig Zeit bleiben.

Könnt ihr mir Tipps geben?

---

## **Beitrag von „masseurin“ vom 30. Juni 2011 15:46**

Ich denke, es ist sinnvoll, dir entsprechende Fachdidaktik Bücher zu besorgen, denn jedes Fach hat da seine Spezifika. Ansonsten empfehle ich dir Hilbert Meyer: Leitfaden Unterrichtsvorbereitung. Das alles ersetzt sicher nicht ein 5 jähriges Lehramtsstudium, aber trotzdem viel Erfolg!

---

## **Beitrag von „Kathi-Lina“ vom 1. Juli 2011 20:52**

Neben dem schon erwähnten Tipp mit der eigenverantwortlichen Buchbeschaffung samt Lektüre empfehle ich vor allem: keine Panik! In zahlreichen Bundesländern ist es nach wie vor so, dass man wenig Unterrichtserfahrung mitbringt, wenn man ins Ref einsteigt. Vieles, was man für den Lehrer-Alltag so braucht, erwirbt man via Learning-by-doing - und bei weitem nicht

alles im Referendariat!

---

### **Beitrag von „Birgit“ vom 5. Juli 2011 18:14**

Mir kräuseln sich da die Nackenhaare. Warum machen wir eigentlich jeden Scheiß mit?

Da wird an allen möglichen Stellen von Verbesserung der Lehrerausbildung gesprochen, aber wir sehen fröhlich zu, wie angehende Lehrer derart ins kalte Wasser geworfen werden....

---

### **Beitrag von „Kathi-Lina“ vom 6. Juli 2011 12:26**

Es wird ja niemand gezwungen, da "mitzumachen"...

---

### **Beitrag von „Zirkuskind“ vom 6. Juli 2011 17:30**

Ich kann dir "Methoden für den Unterricht: 75 kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende" empfehlen.

Viele Methoden sind kurz und knapp beschrieben. Wenn man dann eine ausprobieren möchte, sollte man diese aber nochmal ausführlich irgendwo nachlesen.

Ansonsten das oben erwähnte Buch von H. Meyer. "Leitfaden Unterrichtsvorbereitung".

Und ganz wichtig: Nutze Freistunden (ich weiß nicht, wie viel Unterricht du hast, aber nimm dir die Zeit) um bei Kollegen zu hospitieren. Schaue dir verschiedene Kollegen in verschiedenen Fächern an. So habe ich am meisten gelernt, wenn auch manchmal nur, wie ich es nicht machen will (und jetzt mit 27 Stunden doch manchmal mache 😊 )

---

### **Beitrag von „Orasa“ vom 6. Juli 2011 20:03**

Das von Zirkuskind empfohlene Buch kann ich nur wärmstens empfehlen. Die Methoden sind gut erklärt und Schwierigkeiten werden auch beschrieben. Hier lohnt sich die Investition in

jedem Fall! Dann empfehle ich dir auch dir die Lehrerhandreichungen deiner baldigen Schulbücher anzusehen. Da gibts zwar auch gute und schlechte, aber mit ner richtig guten Lehrerhandreichung lässt sich schon gut was anfangen.